

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 48 (1975)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Brauchtum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues Sportzentrum in Grindelwald

Das Gletscherdorf im Berner Oberland eröffnet am 20. Dezember sein neues Sportzentrum mit gedeckter Halle für Eislauf und Eishockey und 1500 Tribünenplätzen (500 Sitz- und 1000 Stehplätzen), Garderoben, Duschen, Sanitätszimmer, Schiedsrichterräumen sowie einer vollklimatisierten Curlinghalle mit 4 Rinks und Zuschauertribüne. Die erstere ist durchgehend von Dezember 1975 bis Ostermontag 1976 sowie ab 1. Juni 1976, die Curlinghalle dagegen vom Dezember 1975 bis Ostermontag 1976 sowie ab September/Oktober 1976 geöffnet. Als Eröffnungsveranstaltungen sind am 28./29. Dezember ein Eishockey-Turnier um die Wetterhornkanne mit den Mannschaften SC Bern, SC Langenthal, EHC Solothurn und EHC Grindelwald und vom 9. bis 11. Januar in Curling-Eröffnungsturnier mit insgesamt 60 in- und ausländischen Mannschaften aufs Programm gesetzt.

## Jugi-Tours – Winterprogramm

Kürzlich ist das Winterprogramm der Jugi-Tours herausgekommen. Es enthält Langlauflager in Unterwasser (25.12.75 bis 4.1.76) sowie Skiferien in Davos, Kandersteg, St. Moritz, Zermatt (alle vom 7. bis 14.2.), Grindelwald (14. bis 21.2.), Preise zwischen Fr. 165.– und Fr. 190.–, inbegriffen Unterkunft in Jugendherberge, Halbpension, Leitung und Instruktion. Auskünfte erteilt: Jugi-Tours, Postfach 132, 8958 Spreitenbach.

## «Urner Reise(ver)führer»

Soeben ist von Kurt Zurfluh ein unterhaltsamer und informativer Führer über den Kanton Uri erschienen. Der erste Teil enthält Geschichte und Sehenswürdigkeiten der einzelnen Dörfer und Täler, der zweite ist für «Nicht-Urner» gedacht und bietet dem Leser viel Wissenswertes über Bräuche, Sagen, Eigenheiten und Tourismus des Tellenkantons, während der anschliessende «grüne» Abschnitt Wandervorschläge und Reisetips für Bahn-, Reisepost-, Auto- und Schiffsbenützer verrät. Zahlreiche praktische Hinweise und Angaben sowie ein ausführliches Stichwortregister erleichtern die Urner Fahrt. Der 382 Seiten starke und mit 130 Bildern illustrierte Band kostet Fr. 23.–.

## Dimitri eröffnet Schule in Verscio

Der berühmte Mime Dimitri hat kürzlich neben seinem Theater in Verscio eine Schule für Tanz, Akrobatik und Mimik eröffnet. Als Lehrer für Akrobatik konnten Fredy Chy aus der Bundesrepublik, jedoch chinesischer Abstammung, für Mimik Richard Weber aus Prag und für klassischen Tanz der Engländer Denis Carey gewonnen werden. Als Minimum gilt ein Studium von zwei Jahren.

## Europäischer Missionskongress in Lausanne

Im Palais de Beaulieu in Lausanne findet der jedes Jahr in einem andern Lande, heuer erstmals in Europa zur Durchführung gelangende Missionskongress statt. Der unter dem Motto «Jugend für Weltmission» stehende Europäische Kongress «Mission 76» vereinigt vom 27. Dezember bis 1. Januar an die 3000 junge Leute im Alter von 16 bis 30 Jahren sowie Verantwortliche der Jugendarbeit (Pfarrer, Prediger, Missionare, Gruppenleiter) aus ganz Europa. Redner aus allen Kontinenten werden über ihre missionarische Tätigkeit berichten. Dem Gedanken der Welt-evangelisation ist ebenfalls eine umfangreiche Ausstellung der europäischen Missionsgesellschaften gewidmet.

## Basel: Internationales Seminar für Schulfernsehen

Vom 11. bis 17. Dezember wird in Basel das 13. Internationale Seminar der Union européenne de radiodiffusion (UER) für Schulfernsehen durchgeführt. Es steht unter dem Motto «Der Einfluss des Schulfunks und des Schulfernsehens auf Attitüden und Verhalten». Auf dem Programm stehen die Themen: «Einfluss auf das Verhalten und die Lehrpläne», «Schulfernsehen und Verhaltensprägung – das Angebot für verschiedene Zielgruppen und seine Wirksamkeit», «Objektivität und Unparteilichkeit im Schulfunk und Schulfernsehen», «Die Rolle des Lehrers und der Einfluss des Schulfernsehens».

## Sonderausstellung

### «Altschweiz-Frankaturen» in Bern

Bis zum 19. Januar ist im PTT-Museum am Helvetiaplatz in Bern eine Sonderausstellung zum Thema «Altschweiz-Frankaturen» zu sehen. Die Leihgabe des Basler Sammlers Dr. W. Roth umfasst die Markenausgaben der Schweiz bis zur «Sitzenden Helvetia gezähnt», aber mit der «Sitzenden Helvetia ungezähnt» (dem «Strubel») als Hauptobjekt. Neben Briefen mit gültigen Frankaturen werden zahlreiche ungewöhnliche und besonders interessante Dokumente, namentlich aus der noch vielenorts durch Unsicherheit der Postbenützer gekennzeichneten Zeit der Einführung der Postfrankatur und der Briefmarken, gezeigt. Auch die seltenen Mischfrankaturen mit Rayonmarken und «Strubeln», die einst nur während zweier Wochen gleichzeitig gültig waren, zählen zu den Besonderheiten dieser Ausstellung.

## Für Kaninchen- und Vogelfreunde

Alle drei Jahre findet in der Ausstellungshalle in Bern eine grosse Rammerschau statt. In der diesjährigen Schau am 20. und 21. Dezember unter dem Titel «Schweizer Kaninchen-Ausstellung 1975» werden rund 3000 erstklassige Tiere aller 31 anerkannten Kaninchenarten und aller Grössen – von den bis 7 Kilogramm schweren Belgischen Riesen bis zu den wenig mehr als 1 Kilogramm wiegenden Zwergkaninchen – vorgestellt. Als Gast ist der Züchterverband Vorarlberg mit rund 100 Ausstellungstieren vertreten. 65 Preisrichter bewerten am 19. Dezember die Tiere, die am 20. Dezember von 9 bis 22 Uhr, am 21. Dezember von 8 bis 17 Uhr öffentlich aus-

gestellt sind. Mit dieser Veranstaltung verbindet sich eine Pelzschau. – Der Vogelwelt im besondern widmen sich am Wochenende vom 27./28. Dezember in Murten die traditionelle Ornithologische Ausstellung des Ornithologischen Vereins Murten und Umgebung und in La Chaux-de-Fonds eine Vogelzuchtausstellung im Sportpavillon.

## Auf den Waadtländer Weinstrassen

Die waadtländischen Weingegenden – La Côte, Lavaux, Chablais und Bonvillars/Vully – lassen sich mit dem kürzlich erschienenen Führer «Auf den Waadtländer Weinstrassen» nun mühelos entdecken. Übersichtliche Krokis, Informationen über Wandermöglichkeiten, typische Waadtländer Gaststätten, Winzer-Degustationskeller, Weinkellereien, historische Bauten, folkloristische Veranstaltungen und Aussichtspunkte helfen dem Touristen, sich in dieser Region zu rechtzufinden. Die zweisprachige Broschüre «Auf den Waadtländer Weinstrassen» ist beim Office des vins vaudois (Av. Tivoli 56, 1007 Lausanne) zu beziehen.

## Weihnachtsspiele in Dornach

Das Goetheanum Dornach hat sich mit den seit einigen Jahrzehnten um die Jahreswende veranstalteten Aufführungen der Oberuferer Weihnachtsspiele, dieser im letzten Jahrhundert in Oberufer bei Pressburg entdeckten und von Rudolf Steiner, dem Begründer der Antroposophie, wieder zum Bühnenleben erweckten Nachfahren mittelalterlicher Mysterienspiele, eine sinnvolle Tradition erhalten. So werden das Oberuferer Paradies-Spiel am 20. und 24. Dezember, das Christi-Geburt-Spiel am 21. und 25. Dezember und das Dreikönig-Spiel am 4. und 6. Januar zur Aufführung gelangen. Die Musik komponierte Leopold van der Pals.

## Genf feiert seine Escalade

Die Erinnerung an die glorreiche Abwehr der Truppen des Herzogs von Savoyen, die in der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember 1602 als Eroberer über die Stadtmauern in Genf einzudringen versuchten, lebt im jährlich wiederkehrenden Fest der Escalade, der populärsten historischen Gedenkfeier der Genfer fort. Sie wird dieses Jahr am Sonntag, 14. Dezember, in traditioneller Form mit einem grossen Festumzug durch die Stadt begangen. Auf dem Platz vor der Kathedrale Saint-Pierre wird die Escalade-Proklamation verlesen, mit der das Gedenken an die historische, für Genf bedeutsame Tat den Generationen weitergegeben werden soll.

## Rapperswiler Sternsingen

In den alten Chroniken wird ein berittener Klausumzug in Rapperswil erwähnt, der aber seit Generationen nicht mehr aufrechterhalten wurde. Erst 1958 führte der Rapperswiler Lehrer Konrad Bächinger das Sternsingen wieder ein. Seither ziehen am vierten Adventssonntag (dieses Jahr am 21. Dezember) an die achtzig Leute – Engel, Sänger, Maria und Josef, die Hirten, die Könige, der Königstross – in die Stadt ein. Begleitet werden die Figuren vom Esel, von Schafen aus einem Bauernhof in Sankt Dionys bei Jona,

## Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr Änderungen vorbehalten

## Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST Changements réservés

von Pferden und von Kamelen aus dem Zirkus Knie. Punkt 18 Uhr läutet das Kapuzinerglöcklein; aus dem Tor schreiten singend und Dudelsack pfeifend die Sternsinger und ziehen durch die Altstadt. Auf dem Hauptplatz wird das Krippenspiel des Rapperswilers Pius Rickenmann auf der Burgstiege aufgeführt. In diesem Jahr erscheint der Spieltext, von Hedwig Eberle illustriert, im Druck (Auslieferung durch Verlag Arp, Rapperswil).

### Sebastiani-Brüder in Rheinfelden

Bei den sechs Hauptbrunnen des aargauischen Rheinstädtchens Rheinfelden pflegen, getreu einem über vier Jahrhunderte alten Brauch, zwölf Mitglieder der Rheinfelder Sebastiani-Bruderschaft, in feierliches Schwarz und Zylinder gekleidet, am Heiligen Abend und am Silvesterabend ihre traditionellen alten Weihnachts- und Neujahrslieder zu singen. Die Lieder stützen sich auf mittelalterliche lateinische Sequenzen; der ehrwürdige Brauch ist ursprünglich eine Zeremonie des Dankes für das Überleben der Pestzeit des Jahres 1541.

### Silvesterbrauch in Wil

Im jährlich stattfindenden Laternenumzug der Wiler Jugend hat sich die Stadt im St.-Galler Fürstenland einen hübschen Silvesterbrauch bewahrt. Die Kinder, von Tambouren aus den verschiedenen Quartieren abgeholt und dann gemeinsam zum Hofplatz im Zentrum der Altstadt geführt, tragen mit Stolz ihre selbstangefertigten, mit Kerzen ausgeleuchteten Laternen im abendlichen Umzug und nehmen den «Altjahrsmann», das traditionelle Silvestergebäck, in Empfang. Die Laternen werden von einer Jury bewertet, die Preisträger der prämierten, später im Ortsmuseum ausgestellten und aufbewahrten Kunstwerke werden mit einer Einladung zur Teilnahme an einem Ausflug belohnt.

### Gesang begrüsst das neue Jahr

Glückwunschlieder zum Jahreswechsel singend, zieht in dem hoch über dem Vispental gelegenen Grächen am Silvesternachmittag der Kirchenchor in zwei Gruppen von Haus zu Haus, wo an jedem Türpfosten mit weisser Kreide der Glückwunsch «A 1976 V G» (Anno 1976 Viel Glück) aufgezeichnet wird. Mit Gesang wird auch im graubündnerischen Bergün das alte Jahr verabschiedet und das neue willkommen geheissen.

### Herisau: Silvesterkläuse gehen um

In der Morgenfrühe des Silvestertages brechen die Kläuse mit ihren grossen Schellen und Kopfbedeckungen und die «Rollewyber» mit reichbesetztem Geröll umgürtet von ihren Besammlungsorten auf, um auf dem Weg zum Dorfzentrum vor jedem Haus, bei jedem Hof mit Schellen und Zauren (Jodeln) ihre Neujahrswünsche anzubringen und dafür eine Gabe entgegenzunehmen. Im Dorf wird alsdann der sprichwörtliche Appenzeller Witz in tränen Anspielungen und Persiflagen auf bekannte Persönlichkeiten und lokale Ereignisse abgefeuert. Zum muntern Schlussklausen versammeln sich die Kläuse in ihren Stammlokalen, wo bei allerlei Kurzweil dem neuen Jahr entgegengejodelt und -gefestet wird.

### Ganze Schweiz

#### Anfang/Mitte Dezember

Betriebsaufnahme der Bergbahnen, der Wintersportzüge. Eröffnung der Wintersportanlagen in den Winterkurorten (Skilifts, Sessel-, Luftseil- und Schlittenseilbahnen, Eisbahnen usw.) und der Skihütten. Beginn der Schweizer Skischulen und der Schlittschuhschulen. An Weihnachten und Neujahr: Bälle usw. in den Hotels

#### Début/mi-décembre

Mise en exploitation des chemins de fer de montagne, des trains de sports. Ouverture des installations de sport d'hiver dans les stations (skilifts, télésièges, téléphériques, funi-luges, patinoires, etc.), des Ecoles suisses de ski et écoles de patinage. A Noël et Nouvel-An: Bals, etc. dans les hôtels

### Aarau

Dezember: 11./13. Innerstadtbühne: «Genoveva oder die weisse Hirschkuh»  
13., 20. Innerstadtbühne: Puppentheater für Kinder  
18./20. Innerstadtbühne: «Adam und Eva» von Peter Hacks (Die Claque, Baden)  
24. Stadtkirche: Kirchenchor Aarau. Leitung: Ernst Gerber  
27., 31. Innerstadtbühne: «Zschokke-Kalender»  
Januar: 3. Cabaret Rotstift  
10. Stadtkirche: Musik für drei und vier Orgeln

### Adelboden

Dezember: 12./14. Curling: Basler Kanne  
13., 20., 27., 30. Eishockeyspiele  
14. Ski: Thuner Firmen-Mannschaftsrennen  
26./28. Curling: Cynar-Cup/Preise der Skilifte und Bahnen der Hahnenmoos-Region  
30./31. Curling: Altjahrs-Cup  
31. Skispringen  
Januar: 2. Eisschaulaufen  
2., 4. Silleren SC: Juniorenmeisterschaft, Kurvereins-Cup  
3./4. Curling: Oester-Sport-Cup/Bols-Cup  
7./8., 10./11. Curling: Beefeater-Cup, Pinocchio-Cup  
9. Silleren SC: Kuonisbergli- und Adelboden-Cup  
10. Eishockeymatch

### Altstätten

Dezember. Jeden Donnerstag Vieh- und Warenmarkt  
11. Klausmarkt, grosser Vieh- und Warenmarkt

### Alt St. Johann

Dezember: 21. Ski:  
22. Alp-Sellamatt-Langlauf

### Amden

Januar: 4./31. Skiwochenpauschalen, alpin und Langlauf

### Amriswil

Dezember: 13. Evang. Kirche:  
Adventskonzert

### Appenzell

31. Dez./1. Jan. 1976. Internationale Wintersporttage  
Das ganze Jahr. Galerie Bleiche: Appenzeller Bauernmalerei

### Arbon

Dezember: Bis 14. Schloss: Thurgauer Künstler, Malerei und Plastik  
11., 18. Sporthalle: Trockenskikurse

### Arenenberg

Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

### Arolla

Déc./mars 1976. Week-ends et semaines de ski

### Arosa

Dez./März 1976. Bergkirchli: Wöchentlich Orgelkonzert Hannes Meyer  
Dez./Mitte Febr. 1976. Eishockey-Meisterschaftsspiele NLB und Juniorenlite  
Dezember: Bis 20. Dezember-Skiwochen/Ski- und Langlaufkurse  
13./14. Ski: Internationales Weisshornrennen FIS (Coupe d'Europe), Herren, Abfahrt  
21. Curling: Weihnachtsmeeting  
26. Blitzschachturnier  
26./27., 29./30. Curling: Holland-Prijis, Silver Dolly  
27. Kunsteisbahn: Grosses Eisfest  
Januar: 1. Blitzschachturnier  
1., 2./3. Curling: Squirrel-Wanderpreis, Clubmeisterschaft CCA  
2., 6., 9. Pferdeschlittenfahrten  
4. Internationale Eisrevue  
5. Jan./7. Febr. Ski-Pakete (für alpinen Skilauf oder Langlauf)  
5./6., 9./10. Curling: Valsana Winter Prize, Miramunt-Trophy